Bericht über die Generalversammlung des I. E. V. am 12. März 1988

Der 1.Vorsitzende, Dr. M. GEISTHARDT, eröffnet die Versammlung um 15.00°°, begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Ladung zu dieser GV [abgedruckt in den 'Mitt. d. I.E.V.'12(3/4), Ausgabedatum 30.XII.1987] fest. Die Versammlung ist beschlußfähig. Die anwesenden Mitglieder billigen das Protokoll der GV vom 11.IV.1987 [abgedruckt in den 'Mitt. d. I.E.V.' 12(3/4):106-109 (1987)], ohne Gegenstimmen, schriftliche Einwände wurden nicht erhoben. Zur Veränderung der Tagesordnung werden keine Anträge gestellt; Dr. G. gibt bekannt, daß fristgerecht ein schriftlicher Antrag von Herrn NIPPEL/Wermelskirchen eingegangen ist.

In seinem Rechenschaftsbericht führt der 1. Vorsitzende aus, daß im vergangenen Geschäftsjahr keine herausragenden Aktivitäten zu verzeichnen waren, hauptsächlich waren Routinearbeiten zu erledigen, zu denen sich der Vorstand durchschnittlich monatlich einmal traf. Dr.G. rekapituliert nochmals kurz die wesentlichsten Erfolge der Vorstandsarbeit der letzten 10 Jahre und hebt insbesonders hervor: qualitative und quantitative Verbesserung der Mitteilungen; verbesserter Mitglieder-Service; deutliche Steigerung der Mitgliederzahlen; langfristige Stabilisierung des Mitgliederbeitrags. Er betont, daß dennoch etliche Vorhaben nicht im erhofften Umfang bewältigt werden konnten: so seien noch immer Verzögerungen in der Erscheinungsweise der "Mitteilungen" zu registrieren, und auch die seit langem angekündigte endgültige Bestandsaufnahme der Bibliotheksbestände des Vereins konnte nicht im erhofften Maße erfolgen, da die Zeitkapazität der Vorstandsmitglieder hierzu kaum Raum ließ. Zum Abschluß seines Berichtes erläutert der 1. Vorsitzende die Mitgliederbewegung des Vereins: Am 31.XII.1987 hatte der Verein 489 persönliche und 16 korporative Mitglieder; 5 Mitglieder sind ein- und 11 ausgetreten; 5 Mitglieder wurden wegen Unauffindbarkeit gestrichen.

Dr.G. dankt zum Abschluß der Amtsperiode des Vorstandes allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammen- und Mitar-

beit und für ihren Einsatz für den Verein. Insbesonders gilt der Dank dem scheidenden Kassenwart, Herrn D.LIEBEGOTT, der nach nunmehr fast 20-jähriger Mitarbeit im Vorstand und 10-jähriger Kassenführung aus dem engeren Vorstand ausscheiden und nur noch für den Beirat kandidieren möchte. Ein weiterer besonderer Dank gilt Herrn LUCHT, der in vielen Einsätzen den Schriftleiter Dr. M. TÜRKAY entlastet und dadurch immer wieder zu einem möglichst pünktlichen Erscheinen der Mitteilungen wesentlich beigetragen hat.

Der Kassenwart, Herr LIEBEGOTT, erstattet den Kassenbericht. Die Einnahmen- und Ausgabenbewegungen setzen sich wie folgt zusammen:

Einnahmen:

Mitgliedsbeiträge: 9460,00 DM; Spenden: 932,00 DM; Mitteilungen: 55,00 DM; Portoersatz: 5,80 DM; Kopierdienst: 101,70 DM; Verschiedenes (Zinsen etc.): 197,75 DM.
Summe der Einnahmen: 10752,25 DM.

Ausgaben:

Mitteilungen: 9394,73 DM; Porto: 857,30 DM; Büromaterial: 504,56 DM; AG hess. Col. & AG hess.Lep.: 546,05 DM; Bibliothek: 112,00 DM; Verschiedenes (Gebühren): 52,90 DM.
Summe der Ausgaben: 11467,54 DM.

Der Kassenbestand betrug am 31.XII.1987 DM 11.959,85; gegenüber dem Guthaben vom 31.XII.1986 von DM 12.675,14 ist somit eine geringfügige Abnahme des Guthabens von etwas mehr als DM 700 zu registrieren. Herr LIEBEGOTT berichtet auf Anfrage, daß die Außenstände relativ gering seien; er verweist gleichzeitig auf die Relation des Jahres-Beitragsaufkommens zu den reinen Entstehungskosten der Mitteilungen und gibt zu bedenken, daß bei einem unverminderten Beitragssatz die Finanzierung der Mitteilungen langfristig nicht gesichert werden könne.

Der Schriftleiter, Dr.TÜRKAY, führt in seinem Bericht aus, daß derzeit genügend Manuskripte bei ihm vorlägen, um mindestens einen Jahrgang der "Mitteilungen" zu füllen. Die eingereichten Beiträge seien inhaltlich sehr unterschiedlich, so daß auch weiterhin der vielschichtigen Interessenlage der Mitglieder Rechnung getragen werde könne. Dr.T. erläutert die

Absicht des Vorstandes, im Zuge einer weiteren Kostenersparnis bei der Erstellung der Druckvorlagen Computer einzusetzen. Die Versammlung begrüßt diese Entwicklungsaussichten ausdrücklich. Auf Anregung von Dr.TÜRKAY sollen jene Autoren, die die Möglichkeit der Nutzung eines PC haben, aufgefordert werden, ihre Beiträge (neben einem kompletten Ausdruck) auf Diskette im ASCII-Format einzureichen.

Der 1.Vorsitzende unterbricht an dieser Stelle die aufkommende Diskussion über die Mitgliedsbeiträge und die Gestaltung der Mitteilungen und bittet darum, zunächst in der Tagesordnung voranzukommen.

Es folgt die Verleihung der Goldenen Ehrennadel an Herrn D. LIEBEGOTT und Herrn Fr. MAUL. Die Laudationes halten Dr. TÜRKAY und Dr. GEISTHARDT. Die Ehrung erfolgt in Anerkennung und Würdigung der langjährigen Arbeit für den Verein, die schon lange vor der späteren Übernahme eines Vorstandsamtes geleistet wurde. Herr LIEBEGOTT und Herr MAUL haben sich in außerordentlicher Weise um den Verein verdient gemacht, wobei insbesonders ihr Einsatz in der Mitgliederbetreuung und ihr entscheidender Beitrag zur Gründung der "Mitteilungen" anerkennend hervorgehoben werden.

Namens der Kassenprüfer beantragt Herr KARNER die Entlastung des Kassenwartes, da die Prüfung der Kasse keine Unregelmäßigkeiten ergeben habe. Die Entlastung erfolgt einstimmig - bei Enthaltung des Betroffenen.

Dr. zur STRASSEN beantragt die Entlastung des Gesamtvorstandes. Die Entlastung erfolgt einstimmig - bei Enthaltung der Betroffenen. Dr. zur STRASSEN übernimmt bis zur erfolgten Wahl des neuen 1. Vorsitzenden die Leitung der Versammlung. Dr.GEISTHARDT erläutert, daß sich Dr.HANNES GÜNTHER/Ingelheim bereiterklärt habe, für den vakanten Posten des Kassenwartes zu kandidieren. Ein Nachfolger für den ebenfalls nicht mehr kandidierenden Schriftleiter Herrn MAUL konnte noch nicht gewonnen werden. Da die Besetzung dieses Postens vereinsrechtlich kaum relevant sei, könne zunächst auf eine Besetzung verzichtet werden. Herr LUCHT und Dr. TÜRKAY sollen in Zukunft die Schriftleitung der Mitteilungen gemeinsam übernehmen. Dr.BATHON wird als Bibliothekar und als Beisitzer werden die Herren: LIEBEGOTT, SCHURIAN, FIEDLER, NÄSSIG und KARNER vorgeschlagen. Dr.TÜRKAY ist bereit, wieder das Amt des 2. Vorsitzenden zu übernehmen.

Aus der Versammlung werden keine Vorschläge unterbreitet

oder Kandidaturen angemeldet. Dr. zur STRASSEN schlägt vor, zunächst den 1.Vorsitzenden (einziger Kandidat Dr.GEISTHARDT) und dann den Wahlvorschlag des alten Vorstandes "en bloc" zu wählen. Die Versammlung folgt diesem Vorschlag. Es werden gewählt:

1.Vorsitzender:	Dr.MICHAEL GEISTHARDT,Wiesbaden
2.Vorsitzender:	Dr.MICHAEL TÜRKAY,Dreieich
Kassenwart:	Dr.HANNES GÜNTHER,Ingelheim
Schriftführer:	NN
Schriftleiter:	Dr.MICHAEL TÜRKAY,Dreieich
	WILHELM LUCHT,Langen
Bibliothekar:	Dr.HORST BATHON,Roßdorf
Beisitzer:	KONRAD FIEDLER,Biebergemünd 3
	MICHAEL KARNER,Neu-Isenburg 2
	DIETER LIEBEGOTT,Frankfurt
	WOLFGANG NÄSSIG,Mühlheim 3
	KLAUS SCHURIAN,Kelkheim 2

Als Kassenprüfer für 1988 werden die Herren M.KARNER und U.BRENNER gewählt.

Dr.GEISTHARDT gibt bekannt, daß ein schriftlicher Antrag von Herrn NIPPEL/Wermelskirchen vorliegt, in dem er beantragt, die GV 1989 in Wuppertal abzuhalten. Nach kurzer Diskussion stimmt die Versammlung diesem Antrag zu.

Die anfangs der Sitzung begonnene Diskussion um eine eventuelle Beitragserhöhung wird erneut aufgegriffen und zeitweilig recht heftig und kontrovers geführt. Sehr viele Anwesende melden sich zu Wort und äußern Zustimmung oder Ablehnung zumindest aber Bedenken gegen eine zu drastische Erhöhung. Die Versammlung akzeptiert einen Kompromiß, in dem der Vorstand grundsätzlich ermächtigt wird, ab 1.I.1989 den Beitrag auf DM 30,00 (Studenten DM 15,00) festzusetzen. Der Vorstand seinerseits erklärt, daß eine Erhöhung nur beschlossen würde, wenn nach Ablauf des halben Geschäftsjahres die Kassenlage diese Maßnahme zwingend erfordere.

Zum Schluß der Versammlung dankt der 1.Vorsitzende allen Teilnehmern für ihr Kommen und die vielen fruchtbaren Diskussionsbeiträge. -- Die Versammlung endet um 16.45 Uhr.

Dr.M.GEISTHARDT 1. Vorsitzender

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: 13_1_1988

Autor(en)/Author(s): Geisthardt Michael

Artikel/Article: Nachrichten 36-39